

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 50

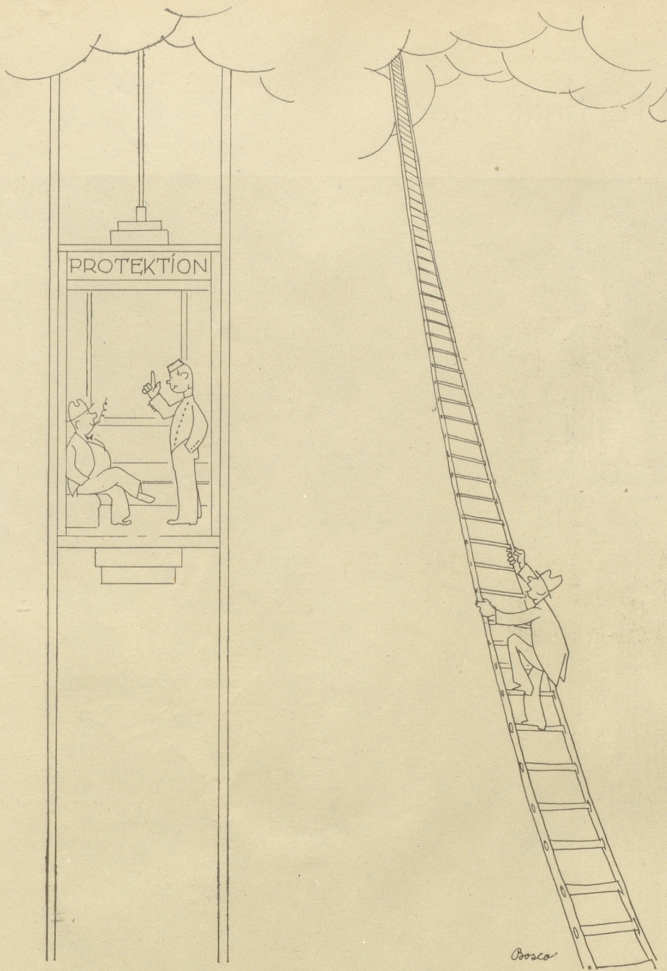
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lebenswege

Humor aus dem Grenzdienst

Unser Quartiermeister mußte im Tessin Kantonlemente rekognoszieren. Da er aber nicht italienisch kann, gaben wir ihm einen Dolmetscher mit und ermahnten ihn, doch ja recht gut aufzupassen, damit er bei dieser Gelegenheit etwas italienisch lerne. Als ich ihn dann um die Mittagszeit wieder traf, erkundigte ich mich nach den neuerworbenen Sprachkenntnissen. Er versichert auch, schon Verschiedenes gelernt zu haben. Um das zu beweisen, zeigte er auf den Wegweiser nach Indemini und erklärte: «Siehst Du zum Beispiel dort an dem Feldweg die Tafel „Indemini“? Das heißt auf deutsch „Fahrverbot“.»

Für den Spott brauchte er nicht selber zu sorgen, umso mehr als unmittelbar neben dem Wegweiser in deutscher Sprache zu lesen war: «Postautomobile kreuzen bergseits.» Hausi



City Hotel Restaurant
Soigniert
Küche - Keller
Hotel - Bar P
ZÜRICH

Lügen des Alltags

Der Advokat: Ich mache kurzen Prozeß.
Der Diplomat: Mögen sich die Bande der Freundschaft zwischen unsern Ländern noch weiter festigen.

Der General: In unsern Reihen nur geringe Verluste.

Der Hotelbesitzer: Zwei Minuten vom Bahnhof, mit allem Komfort ...

Der Kaufmann: Herabgesetzte Preise, weit unter Ankauf.

Der Kellner: In einer halben Minute bekommen Sie das Kotelett.

Der Kinobesitzer: Der beste Film des Jahres.

Der Liebhaber: Ich habe noch nie ein Mädchen sooo geliebt, wie Dich.

Der Radioansager: Keine Aussicht auf Niederschläge.

Der säumige Zahler: Ich werde Ihnen morgen bestimmt den fälligen Betrag übermitteln.

Die Verkäuferin: Der Hut macht Sie zehn Jahre jünger.

Der Verteidiger: Ich würde nicht hier stehen, wenn ich nicht von der Unschuld des Mannes überzeugt wäre.

Die Hausfrau: Ich brauche für die Haushaltung noch dringend Geld. Nf.



In Pariser möblierten Zimmern

Die polnische Regierung (beim Mieten von Zimmern):

«Was — wieder mit Korridor! Um nichts in der Welt!»

Russische Satire aus dem «Krokodil»

Hoch die Qualität

«Sie verkauften mir vor einigen Tagen ein Pflaster, um meine Rheumatismen wegzubringen.»

«Gewiß!»

«Jetzt hätte ich gerne ein Mittel, mein Pflaster wegzubringen.» Hu

Blamiert

Dame zu einem Schriftsteller: «Ich freue mich, daß Sie in der neuesten Ausgabe Ihres Buches alle anstößigen Worte ausgemerzt haben.»

«Haben Sie so genau danach gesucht?» Fridl



„Du chasch e Decki vo mir ha, ich ha warm gnueg i mym Schlafspatz“.

„So eine wolt i dän au!“

„Da bruchsch nu a d'Spazefa z'schrybe.“

Der Schlafsack für den Dienst!

In meinem praktischen, molligen u. leichten „KORK-SPATZ“ schläft der Soldat „wie im eigenen Bett“.
Preis Fr. 20.—, Traghülle Fr. 3.80

**ZELTBAU
SPAZEFA**

Direkt vom Hersteller
HANS BEHRMANN
ZÜRICH, Hofackerstr. 36

Bitte ausschneiden und einsenden

Senden Sie mir gratis Ihren ausführl. Prosp. Name u. Adr.: